

Diese Checkliste ersetzt keine individuelle Beratung. Sie veranschaulicht die Inhalte aus dem Online-Seminar und dient der ersten Auseinandersetzung mit dem Thema. Weitergehende Fragen, welche Schritte nun bei Ihnen relevant sind, besprechen Sie bitte mit der regional zuständigen Museumsberatung.



## **Vorarbeiten analog und digital**

Tragen Sie zu Beginn alle Informationen zusammen, die es zu den Objekten gibt:

- Gibt es Eingangsbücher?
- Gibt es Karteikarten oder Inventarkarten zu den Objekten?
- Wer hat Wissen über die Objekte? Wen könnte man fragen?
- Gibt es bereits digitale Vorarbeiten, z.B. Listen in Word oder Excel? Welche Informationen sind dort enthalten?
- Gibt es darüber hinaus wesentliche Quellen wie etwa Publikationen, Interviews oder Briefe? Finden sich dort evtl. Hinweise zu einem Objekt?
- Welche Informationen zur Herkunft/Provenienz der Objekte finden sich in diesen Vorarbeiten?



Alle Informationen zu den Objekten sind wertvoll und können Ausgangsbasis für eine geordnete Inventarisierung sein. Sammeln und tragen Sie diese zusammen. Für die digitale Erfassung sind diese von Bedeutung. Auf dieser Grundlage können Sie dann Felder bestimmen, die in einem neuen Programm oder einer Software befüllt werden. Sie können auch eine Excel-Liste vorbereiten, die in ein Programm überführt wird.



## **Welche Vorteile bietet die digitale Erfassung?**

- Der Prozess der Datenerfassung, ob analog oder digital, ist zunächst nahezu identisch.
- Die digitale Inventarisierung ist langfristig von Vorteil: Sie erleichtert u. a. das Suchen und Finden der Datensätze. Auch Prozesse, wie etwa der Leihverkehr, lassen sich dadurch vereinfachen
- Digitales Arbeiten ist nachhaltig und langfristig effizient, insbesondere bei der Weitergabe Ihrer Daten.



## **Einstieg und Beratung**

Wenn Sie konkret in die digitale Inventarisierung einsteigen möchten, wenden Sie sich bitte für vertiefende Beratung und weitere Unterlagen an Ihre zuständige Museumsberaterin. Diese plant gemeinsam mit Ihnen und der Fachberatung Digitalisierung das weitere Vorgehen. Ein erster Schritt kann sein, anhand einiger Objekte aus ihrer Sammlung die für Ihr Museum wichtigen Datenfelder und zugeordnete Informationen zu besprechen. Wenn Sie bereits digital erfasst haben, beachten Sie bitte: Eine Datenübertragung oder Daten-Migration in ein neues System sollte sorgsam vorbereitet werden. Auch hierbei beraten wir Sie gerne.